

Geplantes Programm

Zuwanderung gestalten - Integration fördern

Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung"

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind
- Termin:** Freitag, 3. Februar – Sonntag, 5. Februar 2023
- Seminarnummer:** 23/04/054
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Referent*in:** Udo Reineke, Referent für Integration und Kultur und Aussiedlerbildung beim Erzbistum Paderborn
- Teilnahmegebühr:** 25,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Das Projekt Beheimatung wendet sich an Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Ziel des Projektes ist es, in diesem Kreis/Milieu „Brückenmenschen“ zu finden, die als Multiplikator*innen in Kirchengemeinden, Initiativen und Vereinen ihre Landsleute und andere Menschen mit Migrationsbiografie bei deren Beheimatung unterstützen. Diese Veranstaltung wurde speziell für die Personen, die aus der Ukraine gekommen sind, konzipiert und geplant. Das Seminar soll den Teilnehmenden den Raum und die Möglichkeit bieten, die eigenen Erlebnisse der vergangenen Wochen und Monaten im Zuge der Flucht aus der Ukraine zu bearbeiten und gemeinsam über die Bedeutung von Heimat und Heimatverlust zu sprechen. Ebenso soll den Teilnehmenden die Gelegenheit gegeben werden, sich mit eigenen Zukunftsperspektive in diesem Land zu beschäftigen. Der Austausch über Möglichkeiten der Orientierung vor Ort und das Kennenlernen von Potenzialen gesellschaftlicher Partizipation und Teilhabe stehen dabei gleichermaßen im Fokus wie das Sprechen über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land. Darüber hinaus entdecken die Teilnehmenden gegenseitig ehrenamtliche Talente, machen einander Mut, sich zu engagieren und werden über Gestaltungsmöglichkeiten in Kirchengemeinden und kirchlichen Institutionen beim Prozess der Integration informiert.

Ziele:

- Ermöglichung der Auseinandersetzung mit den eigenen Fluchterfahrungen und mit dem Prozess des Ankommens und der ersten Orientierung
- Motivation zum Engagement in Kirchengemeinden, Initiativen, Vereinen und Migrantenselbstorganisationen
- Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung der Migrationsbiografie der Teilnehmenden
- Entdeckung und Förderung von ehrenamtlichen Talenten zur Aktivierung gesellschaftlicher Partizipationsmöglichkeiten
- Kennenlernen von Gestaltungsmöglichkeiten in den Kirchengemeinden und den kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess
- Stärkung der Reflexionsfähigkeit und Anregung zu zivilgesellschaftlicher Teilhabe und persönlichem Empowerment

Programmablauf:

Freitag, 3. Februar 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Kurze Vorstellung, Situative Gespräche</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs <i>Einführungsreferat, Diskussion</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider Das Projekt Beheimatung – Intention und Aufbau Migrantenselbstorganisationen im Vergleich <i>Referat, Erfahrungsaustausch</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Gemeinsames Kennenlernen Biografische und geografische Spurensuche nach der eigenen Identität <i>Biographiearbeit</i>

Samstag, 4. Februar 2023

8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider / Udo Reineke
Das christliche Menschenbild und sein Einfluss auf unsere Gesellschaft
Vortrag und Diskussion
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Udo Reineke
Charismen leben – was ich kann und wie ich es in unseren Gruppen einbringen kann
Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider
Ideenspaziergang – Entwicklung innovativer Ideen und Aktionen für 2023
Lernortwechseln, situative Gespräche
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Vlada Safraider
Christliche Gesellschaft heute: Ehrenamt, Partizipation
Referat, Diskussion im Plenum
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 5. Februar 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider
Möglichkeiten und Perspektiven, nach dieses Seminar weiter im Projekt Beheimatung mitzuwirken
Input und Austausch im Plenum

10.30	-	11.00 Uhr	Pause
11.00	-	12.30 Uhr	Vlada Safraider Möglichkeiten und Perspektiven, nach dieses Seminar weiter im Projekt Beheimatung mitzuwirken <i>Input und Austausch im Plenum</i>
		12.30 Uhr	Mittagessen
13.00	-	14.00 Uhr	Vlada Safraider Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
		14.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu

verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Dachverband:



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB).

Förderung:

Das Seminar wird über Mittel des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

